



Seniorenbeirat – An der Liebfrauenkirche 18 – 56068 Koblenz

56068 Koblenz
Tel. 0261 / 1005026
Fax. 0261 / 1005028
Mail: info@sb-ko.de

Koblenz, 22.11.2015

Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Protokoll der 5. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Koblenz in der V. Legislaturperiode am Donnerstag, dem 26. März 2015 im Rathaus, Saal 103

Teilnehmer: siehe anhängende Anwesenheitsliste

Tagesordnung

- 1. Vortrag von Herrn Thomas Rohr (Bildungsreferent für Süddeutschland bei Geld und Haushalt) „Das Alter finanziell unabhängig meistern-Informationen zu Betreuungs- und Pflegekosten“**
- 2. Eröffnung der Sitzung**
- 3. Genehmigung der Tagesordnung**
- 4. Genehmigung des Protokolls vom 29.01.2015**
- 5. Arbeitskreise**
- 6. Aktuelles**
- 7. Weitere Veranstaltungen**
- 8. Verschiedenes**

TOP 1 Vortrag von Herrn Thomas Rohr

Beginn: 15.05 Uhr Ende 16.15 Uhr

Nachdem Herr Prof. Dr. Borck die zahlreich erschienenen Gäste und Besucher im Rathaussaal 103 aufs herzlichste begrüßt hatte, übernahm Herr

Thomas Rohr, Bildungsreferent für Süddeutschland im Vortragsdienst Geld und Haushalt, Fachmann im Themenbereich "Grundfragen und Grundregeln aktueller Änderungen in der Pflegegesetzgebung" das Wort und erklärte auf Nachfrage Artz seine Bereitschaft, seinen Vortrag per Email dem Seniorenbeirat der Stadt Koblenz zukommen zu lassen.

Herr Rohr begann seinen Vortrag mit einem schönen Gedicht:

Das Alter kommt auf seine Weise

*Ich treffe jemand und nicke weil er begrüßt – wenn ich nur seinen Namen wüsst!
Wie heißt er nur, ich kenn ihn doch.*

Ich forsche, grüble und denke nach, nichts fällt mir ein zu meiner Schmach.

Da sag ich mir ganz still und leise: das Alter kommt auf seine Weise.

*Fahr ich mal in die Stadt hinunter, ganz cool und frisch und munter,
da plötzlich frag ich mich erschrocken: hab ich die Tür auch abgeschlossen?*

Ich fahr zurück, ich muss es wissen, sonst plagt mich weiter das Gewissen.

Da sag ich mir ganz still und leise: das Alter kommt auf seine Weise.

*Brauchst du mal etwas aus dem Schrank, der gut gefüllt ist – Gott sei Dank,
kaum hast geöffnet du die Tür, da fragst du dich: was wollt ich hier?*

*Verstört bist du, dass in Sekunden, was du gewollt – ist dir entschwunden.
Da ruft es aus dem Hinterhalt: Mensch jetzt wirst du alt!
Und kommst du dann wo anders hin, bewegst du gleich in deinem Sinn,
dein Sparbuch bestens zu verstecken, damit kein Dieb es kann entdecken.
Brauchst du dann Geld, hast du indessen, den heimlichen Platz vergessen.
Oh Gott, stöhnst du ganz starr vor Schreck, was soll ich tun, mein Geld ist weg!
Da ruft es aus dem Hinterhalt: Mensch jetzt wirst du wirklich alt!
Zum Frühstück nimmst Du 3 Tabletten, die sollen dein Gedächtnis retten.
Du fragst dich plötzlich ganz benommen: hab ich sie eigentlich genommen?
Ja, ist mein Denken denn noch dicht? Und zweimal nehmen darf ich nicht!
Da ruft es aus dem Hinterhalt: Mensch, jetzt bist du wirklich alt!
Ich muss nicht mehr Erfolg und Glück nachjagen, kann friedvoll umgehen mit den
Tagen.*

*Kann reisen wann ich will und bleiben – mit Nichts und Allem meine Zeit vertreiben.
Kann Sympathie verstreuen, Freundschaft pflegen, mich selbst und mein Wehwehchen hegen.
Da sag ich mir ganz still und leise: Nun Alter komm und mach mich weise!
Bericht zum Protokoll, siehe Vortrag von Herrn Thomas Rohr.*

In der anschließenden Diskussion weisen Vertreter der Pflegestützpunkte der Stadt Koblenz darauf hin, dass man ihre neutralen und kostenfreien Informationen nutzen könne, und erläutern einige in Rheinland-Pfalz bestehende Besonderheiten im Pflegebereich.

Herr Prof. Dr. Borck bedankt sich bei Herrn Thomas Rohr für den interessanten und hilfreichen Vortrag, der in Kürze auf der Internetseite des Seniorenbeirates nachzulesen sein wird.

Nach einer Pause von 10 min wird in die Tagesordnung eingetreten.

TOP 2 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Beginn: 16.25 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Borck begrüßt das Plenum mit einigen Erläuterungen zur Tagesordnung.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 29.01.2015

Einwand von Herrn Dr. Friedhelm Pieper, er sei im Hausbeirat JuBüZ nicht vertreten. Frau Rödiger wird die Änderung im Protokoll vornehmen und Frau König zukommen lassen.

TOP 5 Arbeitskreise

Es wurden drei Arbeitskreise konstituiert.

Die AK sollen im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben des Seniorenbeirates diesem für die Plenumsitzungen zuarbeiten.

Die Einladungen zu den AKSitzungen werden von Frau König (Seniorenbeiratsbüro) versandt, und zwar an AKMitglieder sowie an den Vorstand; ggf. werden Absagen der AKMitglieder erbeten.

AK Gesundheit und Betreuung

Siehe Protokoll

Der AK hat sich am 05.03.2015 Bewohnercafe der Genossenschaft „modernes Wohnen“, Koblenz, Gutenbergstr.55, getroffen. Als Sprecherin wurde Frau Helga Schiffer gewählt. **Der Vortrag über das Projekt „modernes Wohnen“** wird verschoben. Frau Schiffer wird Kontakt

zu Herrn Schmitz aufnehmen. Das Thema Mehrgenerationenhaus soll als gemeinsames Projekt mit AK Demographie und Stadtentwicklung geplant werden. Termin : 29.04.2015.

Im AK Gesundheit und Betreuung stellt Herr Kunz vom Pflegestützpunkt, das Thema „Ambulante Pflege“ am 16.06.2015 vor. Als Teilnehmer sind 12-15 Personen vorgesehen (Anmeldung erbeten).

AK Demographie und Stadtentwicklung

Siehe Protokoll

Als Sprecher wurde Herr Kühenthal gewählt, Stellvertreterin Frau Klein, Protokollant Herr Seuling.

Zukunftsthemen:

- Förderung für generationenübergreifendes Wohnen- Frau Holzing-
- Vernetzung gemeinsamer Themen mit anderen Arbeitskreisen und Vereinen (z.B. mit Herrn Schmitz gemeinsames Wohnen).
- Masterplan Koblenz soll im Blick auf Seniorenbelange abgearbeitet werden (unterstützt von Frau Verhülsdonk), darunter neue Wohnformen (Vortrag Herr Langenstein ?) Frau Artz weist auf das Wohnraumversorgungskonzept hin.
- Seniorengerechte Spielplätze in der Stadt Koblenz, bzw. gemeinschaftliche Nutzung von Spielplätzen auch für Seniorenbegegnungen?
Herr Krause hat sich angeboten, Plätze anzuschauen und Vorschläge zu machen.

Nächstes Treffen 21.05.2015 10.00 Uhr (Ort ist noch festzulegen, wenn nicht DRK-Begegnungsstätte).

AK Bildung und Kultur

Siehe Protokoll

Pressemitteilung wurde von Frau Artz erstellt, Frau Tamm hat Interesse an Teilnahme bekundet. Frau Artz wurde zur Sprecherin gewählt, Stellvertreterin Frau Goldhausen, Schriftführer/in Frau Cordes/Herr Kühenthal (nur im Verhinderungsfall)

Zielsetzungen:

VHS, Universität, Musikschule, Museen, Stadtbibliothek, Theater

Nächste Sitzung am 06.05.2015 10.00 Uhr DRK Begegnungsstätte, (Herr Dietze, Theater)

Herr Prof. Dr. Borck wünscht allen AK Mitglieder eine glückliche Hand und tüchtige, einsatzfreudige Mitglieder.

TOP 6 Aktuelles

Herr Prof. Dr. Borck berichtet von den Besuchen der Ratsfraktionen.

Von acht Fraktionen sind sechs besucht, die siebte geplant und die achte steht noch aus. Gesprächsgrundlage waren überall die Parteiprogramme zur Bundestagswahl

2013 mit ihren Stellungnahmen zur demographischen Entwicklung/Wandlung und den sich daraus ergebenden politischen Konsequenzen. Alle Fraktionen gaben Zusagen zur Unterstützung des Seniorenbeirates. Weiterhin sprach der Vorsitzende erneut Fragen der Zusammenarbeit mit anderen Beiräten und somit einer Vernetzung an. Hierzu hat er den VdK Verband angesprochen, eine Bürgerinitiative (Einbindung der Flüchtlinge auf der rechten Rheinsseite) besucht, ebenso den Verein Maus Mobil (Pfarrer Steffens/ Herr Vollquards), der von der Wirtschaft nachdrücklich unterstützt wird. Vorgesehen ist auch ein Treffen mit dem neugewählten Vorsitzenden des Kreissenorenbeirates.

Anschließend gibt der Vorsitzende einen kurzen Überblick über die bisherigen Vorstandssitzungen vom 5.2. und 6.3. 2015, deren Schwerpunktthemen Zusammenarbeit und Aufgaben der Arbeitskreise (inzwischen alle konstituiert) waren. Weiter standen auf der Tagesordnung

- die Wiederherstellung der Internetseiten (mit Kevag Telekom; VOrarbeiten von Herrn Brennig sollen dazu benutzt werden)
- verbesserte Angaben im städtischen Bürgerportal (Stadt soll regelmäßig im Bürgerportal die Plenarsitzungen veröffentlichen)
- Fragen der europäischen Seniorenpolitik (Solidarität der Generationen)
- 2. Demografiewoche Landesregierung in Rheinland-Pfalz

Der Vorstand des SB der Stadt Koblenz, vertreten durch Herrn Prof. Dr. Borck und Herrn Degner, Gast Frau Artz, wird gemeinsam an der Sitzung der Landesseniorenvertretung am 23.04.2015 in Bad Kreuznach teilnehmen; der Vorsitzende stellt dazu den früheren Beschluss des Seniorenbeirates zur Frage der Altersdiskriminierung in entsprechender terminlicher Anpassung zur Diskussion. Ehrenamt muss gefördert werden – Schranken in Gesetzen / Altersstufen . Für ihre Entsendestelle Senioren Union erklärt Frau Artz , die Thematik Altersdiskriminierung werde dort behandelt. Sie weist auch auf die Pressemitteilung ihrer Fraktion anlässlich des besuches des Vorsitzenden des Seniorenbeirates hin.

Prof. Borck berichtet, dass die BIZ Fraktion unter Herrn Wefelscheid, der auch Landesvorsitzender der Freien Wähler ist, einen Beschluss gegen die Altersdiskriminierung unterstützt; Herr Degner weist auf ähnliche Aktivitäten anderer Parteien hin.

- die Diskriminierungsfrage ist im Laufe des Jahres auf die Tagesordnung zu setzen
Schließlich wird daran erinnert, dass im Verlagshaus Schängel / Super Sonntag das neue Seniorfenmagazin Lebenslust alle 2 Monate erscheinen und seniorengerechte Berichte enthalten soll.

TOP 7 Weitere Veranstaltungen

WeGeFit am 15.03.2015: Die Vorstandsmitglieder waren alle auf der Messe vertreten. Mitwirkung auch weiterer SB Mitglieder bei Veranstaltungen für die Zukunft ist erwünscht. Dazu ist eine bessere Organisation und Absprache im Vorfeld erforderlich; so war Frau Schiffer war auf Abruf bereit, hat aber keine Rückmeldung erhalten.

TOP 8 Verschiedenes

Hinweise auf

Bendorf : Private Aktion " Teil-Zeit" für andere

Koblenz: Karthause aktiv – Hilfe im Alltagsleben (ökumenisch)

Seniorengerechte Sitzgelegenheiten- seniorengerechte Einkaufsmöglichkeiten als gemeinsames Projekt planen

Zweite Demografiewoche in Rheinland Pfalz - Die Menschen in Rheinland-Pfalz werden immer älter 02.-09.11.2015

Deutscher Seniorentag 02.-04.07.2015 in Frankfurt

Hierzu ist an die Planung einer gemeinsamen Fahrt gedacht.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates wird am 18. 06.2015 , 15.00 Uhr, im Rathaussaal 103 stattfinden.

Herr Prof. Dr. Borck bedankt sich bei allen SB Mitglieder für ihre rege Mitwirkung, wünscht allen weiterhin eine gute Zeit und schließt die Sitzung um 17.30 Uhr.

Koblenz, den 30.03.2015

Der Vorsitzende

Die Protokollantin